



# Tätigkeitsbericht 2020

---



## Präambel:

Der Bundesverband ANUAS e.V. – Hilfsorganisation für **Angehörige von Mord-, Tötungs-Suizid- und Vermisstenfällen**, nachfolgend ANUAS genannt, ist eine bundesweit einzige Betroffenen-Opfer-Hilfsorganisation und versteht sich als bundesweiter Interessenvertreter und stützender Partner für betroffene Angehörige.

Hier sprechen wir von Opfer psychischer Gewalt nach einer tödlichen Gewalt – nachfolgend „Betroffene“ genannt.

Darüber hinaus will der Bundesverband im Sinne sozialer Verantwortung für die Betroffenen als **Hilfsorganisation im politischen Bereich Einfluss** auf Gesetze nehmen, um die Sorgen und Nöte dieser Menschen stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und Verbesserungen in der Umsetzung der Gesetze zu ermöglichen.

Als **Selbsthilfeorganisation** koordiniert ANUAS bundesweit die themenübergreifende **Hilfe zur Selbsthilfe**.

Dazu wird in enger Zusammenarbeit mit den Landesverbänden, Regionalstellen, Selbsthilfevereinen und Selbsthilfegruppen ein flächendeckendes Selbsthilfeangebot im Gesundheitswesen für Betroffene bundesweit angestrebt.

Die Hilfsangebote dienen ebenfalls der Unterstützung für **Angehörige von Tätern**.

Der ANUAS handelt subsidiär und repräsentiert die Arbeit seiner Mitglieder als **Bundesverband** (für Interessengemeinschaften, Initiativen, Selbsthilfegruppen, Gesprächskreise, Anlaufstellen ...) national und international.

ANUAS organisiert und vertritt die Interessen seiner Mitgliedsorganisation auf Länder-, Bundes- und europäischer Ebene.

Der ANUAS bündelt die Interessen seiner Mitglieder und vertritt diese gegenüber Leistungsträgern, den Länder- und Bundesverwaltungen, der Länder-, Bundes- und Europapolitik sowie anderen Verbänden.

## 1. Struktur des ANUAS e.V. – bundesweit

Der ANUAS setzt sich zusammen aus:

- Hilfsorganisation, bundesweit
- Selbsthilfeorganisation, bundesweit
  - ➔ **Anlage 1:** Bericht 2020 – bundesweite Selbsthilfe
- Beratungs- und Kontaktstelle in Berlin
  - ➔ **Anlage 2:** Bericht 2020 – Opferberater \* Opferbegleiter
- Wissenschaftlicher Beirat
  - ➔ **Anlage 3:** Bericht 2020 – Forschungsbericht
- Schirmherren + Botschafter
  - ➔ **Anlage 4:** Bericht 2020 – Axel und Anna Petermann

Der ANUAS wird unterstützt durch:

- Ehrenamtliche Helfer
- Mini-Jobber (1 Opferberater + 1 Opferbegleiter)
- Fachkräfte als Assoziierende Mitglieder
- Organisationsmitglieder
- Beratend durch den Wissenschaftlichen Beirat

## **2. ANUAS-Vorstand und Gremien**

Die Zusammensetzung des ANUAS und seines großen Netzwerkes repräsentiert ein breites Spektrum an speziellen Angeboten für Angehörige von Mord, Tötung, Suizid und Vermissten – sowie auch Täterangehörigen.

Der ANUAS e.V. verbürgt sich - als bislang einzige bundesweit tätige Betroffenenorganisation – für die Beteiligung von Betroffenen, Angehörigen und bürgerschaftlich Engagierten. Er setzt sich für die Gesundheits- und Kriminalprävention bei Betroffenen ein.

Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und dem Stellvertreter. Der geschäftsführende Vorstand wird unterstützt durch die Beauftragte für Integration und Inklusion und der Datenschutzbeauftragten.

Die Mitglieder des Vorstandes sind – entsprechend der Satzung – durch die Mitgliederversammlung gewählte Vertreter, die sich ausschließlich ehrenamtlich für den ANUAS einsetzen.

ANUAS hat eine spezielle Mitgliederstruktur (siehe Satzung)

- Vollmitglieder
- Fördermitglieder
- Organisationsmitglieder
- Assoziierende Mitglieder

Im Jahr 2018 hat sich besonders herauskristallisiert, dass viele Menschen sich ehrenamtlich als assoziierende Mitglieder einbringen wollen. Das setzte sich 2019 und 2020 fort. Dieses nutzt der ANUAS sehr gerne, weil diese Mitglieder sich mit ihrem Wissen, Können, Gedankengut in den ANUAS einbringen und den Verein optimal ohne oder wenig anfallende Kosten weiterbringen.

Der Vorstand arbeitet gut und vertrauensvoll mit dem Kassenwart, den Kassenbeisitzern, den Opferberatern und Opferbegleitern und dem Wissenschaftlichen Beirat zusammen, um die Aufgaben und Ziele des ANUAS umzusetzen. An jedem 1. Montag im Monat findet eine Vorstandssitzung (VS) statt.

In den Vorstandssitzungen wird regelmäßig monatlich der Finanzbericht des letzten Monats vorgelegt und diskutiert. Jedes Vorstandsmitglied erhält ein Exemplar des Finanzberichtes für seine eigene Prüfung und Unterlagen. Zusätzlich zum Kassenwart und dem Vorstand prüfen zwei Beisitzer den jeweiligen Finanzbericht.

Kassenwart und Beisitzer sind von der Mitgliederversammlung gewählte Vertreter und nicht im Vorstand.

➔ **Anlage 5:** Bericht 2020 - Finanzbericht

Der Vorstand arbeitet nach einer Geschäftsordnung und wird unterstützt durch Verantwortliche und Beauftragte in allen Bereichen der Vereinstätigkeit.

### **Mitgliederversammlung**

Mindestens einmal im Jahr findet eine Mitgliederversammlung statt. 2020 wurde die Mitgliederversammlung am 05. 09. 2020 als öffentliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Anwesend waren Mitglieder und Nichtmitglieder. Innerhalb der Mitgliederversammlung wurde über die Arbeit des ANUAS berichtet, über Erfolge und Misserfolge. (Anlagen)

Die Mitgliederversammlung setzt sich zusammen aus:

- den Voll-Mitglieder, bundesweit
- den Fördermitglieder, bundesweit – einschließlich den Helfern
- Mitglied - Organisation
- den Landesstellen mit Anlaufstellen und assoziierte Partner
- Anlaufstellen bundesweit
- Wissenschaftlicher Beirat

### **Ziele der ANUAS- Mitglieder:**

- Respektvolle Begegnung und Einbeziehung der Betroffenen und seiner Angehörigen bei der Begegnung, Begleitung und Behandlung im Sozialraum
- Vertretung der Interessen der Betroffenen auf allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens
- Sensibilisierung für das Thema der Angehörigen von Mord und der Umsetzung des Verständnisses, dass diese Menschen Primäropfer sind
- Verbesserung der Unterstützungsangebote und des Umgangs für Angehörige von Mordfällen und Angehörige von Tätern
- Einsatz gegen bestehende Diskriminierung und Stigmatisierung der betroffenen Angehörigen
- Verbesserung der Umsetzung der Gesetze bzw. Umsetzung von EU-Recht in nationales Recht.

## **3. Opferberatung und Opferbegleitung**

ANUAS-Arbeitsgruppentreffen und Runde Tische – sind monatliche Gruppentreffen, in denen der ANUAS Arbeitsprogramme entwickelt und sich für die Interessen der Betroffenen einsetzt. Hier geht es in erster Linie darum, sich auf politischer Ebene für eine Umsetzung der Menschenrechte und Einfluss auf die Gesetzgebung zum Opferschutz einzusetzen.

Gemeinsam sprechen wir über

- Projekte zur Verbesserung der Belange der Angehörigen von Mordfällen = Opfer
- Probleme bei der Umsetzung der Hilfe zur Selbsthilfe
- Diskriminierungen und Stigmatisierungen der Betroffenen
- Probleme bei der Umsetzung der Menschenrechte

Es zeigte sich im Jahr 2020 verstärkt die Wichtigkeit, dass Betroffene mit ihren Fällen teilweise in die Arbeitsgruppentreffen involviert wurden. Es gibt sehr unterschiedliche und individuelle Problemlagen. Betroffene fühlen sich nicht ausreichend verstanden bei Gerichtsverhandlungen, sie fühlen sich teilweise diskriminiert und stigmatisiert.

Arbeitsgruppenmitglieder nutzten aus dem Grund die Möglichkeit, an einzelnen Gerichtsverhandlungen teilzunehmen. Es wird kritisiert, dass Rechtsanwälte sich wenig Zeit nehmen, für eine ausreichende Beratung. Von psychosozialer Prozeßbegleitung, die rechtlich den Betroffenen zusteht, wußten viele Einrichtungen nichts oder hielten diese nicht für nötig.

Der ANUAS baut intensiv an einer umfassenden Informations- und Aufklärungsarbeit. Dazu wird die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit weiter ausgebaut, über kriminal-, gesundheits- und integrative Projekte.

ANUAS ist in allen bekannten Gewaltpräventionsnetzwerken aufgeführt:

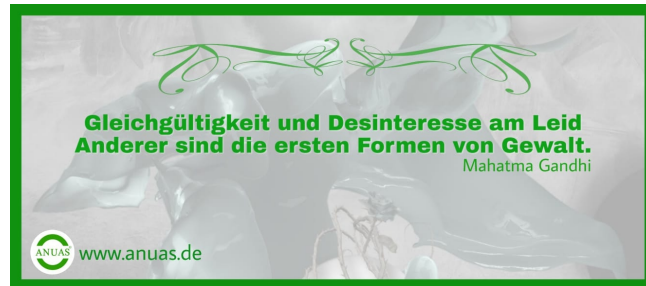
- ODABS <https://anuas.de/odabs-online-datenbank-fuer-betroffene-von-straftaten/>
- Victim Support Europe <https://victimsupport.eu/help-for-victims/victims-rights/>
- Netzwerk für Menschenrechte <https://www.netzwerk-menschenrechte.de/>
- Zeugeninfo.de <https://zeugeninfo.de/>
- Verbindliches Transparenzregister der EU  
[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/IP\\_20\\_1106](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/IP_20_1106)

### Mitgliedschaft im Deutschen Verband der Pressejournalisten

Der Bundesverband ANUAS e.V. ist Mitglied im Deutschen Verband der Pressejournalisten.



## Kriminalpräventives ANUAS-Projekt „ANUAS Talk“ – Start 2020



Der ANUAS-Talk ist ein neues ANUAS-Projekt:

Journalisten begleiten Angehörige gewaltsamer Tötung und zweifelhafter Suizide! Beim ANUAS werden zukünftig betroffene Angehörige von gewaltsamer Tötung und zweifelhaften Suiziden interviewt.

### Die Grundidee:

Grundidee soll es sein, den Betroffenen eine Stimme zu geben - Was ist ihnen passiert? Welche Hilfen haben Sie erhalten, welche Hilfen hätten sie sich gewünscht? ... es geht speziell um alle Punkte, welche bei Menschen zu Re-Traumatisierungen führen können. Die Journalisten greifen Punkte der gesellschaftlichen Verantwortung, sowie Werte und Normen auf.

Es wird darum gehen, aufzuzeigen, wie mit Menschen unserer Gesellschaft umgegangen wird, wenn diese bereits das Schlimmste erlebt haben, was man erleben kann -- ein Angehöriger / Kind kam gewaltsam zu Tode. Betroffene berichten in den fachlich kompetent begleiteten Interviews über Diskriminierungen, Ungerechtigkeiten, Persönlichkeitsrechtsverletzungen, Ignoranz und Aggression im Umgang mit ihnen.

### Ziel des Projektes:

- Unterstützung bei der Verbesserung der Opferrechte und des Opferschutzes
- Sensibilisierung in der Gesellschaft für die Probleme und Anliegen der betroffenen Angehörigen
- Förderung der gesellschaftlichen Verantwortung und Gerechtigkeit
- Unterstützung der Umsetzung der Menschenrechte, Werte und Normen

Über die Webseite [www.anuas.de](http://www.anuas.de) \* Unterpunkt „ANUAS-Talk“ können aktuelle Berichte zu folgenden Themen verfolgt werden:

- Buchlesungen von Betroffenen
- Interviews mit Betroffenen
- Interviews mit Fachberatern
- Ein Kriminal-Profiler berichtet

Alle Beiträge sind ebenso über den youtube-Kanal des Bundesverbandes ANUAS e.V. nach verfolgbar: <https://www.youtube.com/channel/UCVv1HoYGGu5PwruIEvOu9U8A>

## Soziale Beratungs- und Präventionsstelle des ANUAS



Die Soziale Beratungs- und Präventionsstelle des ANUAS in Berlin wird gefördert aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie!

<https://anuas.de/soziale-beratungs-und-praeventionsstelle-in-berlin/>

7

Die Kontaktstelle Berlin befindet sich in der Trägerschaft des ANUAS e.V.

Die Einbindung der Kontaktstelle in deren großes Netzwerk von sozialen Beratungs- und Betreuungsstellen bietet zahlreiche Vorteile:

- ein größeres Unterstützungsangebot für die Selbsthilfegruppen;
- vorhandene Synergien können besser genutzt und
- organisatorische Abläufe vereinfacht werden.

Die Kontaktstelle unterstützt Selbsthilfegruppen / Gesprächskreise themenübergreifend in ganz Berlin bei ihren Tätigkeiten sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger auch bei der Gründung neuer Gruppen.

Die Kontaktstelle pflegt Verbindungen zu Förderern, zur Öffentlichkeit und zur Kommunalpolitik, um den Gruppen eine noch breitere Unterstützung zukommen zu lassen.

Ein weiteres Ziel ist es, auf die hohe Kompetenz sowie den gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Stellenwert der Selbsthilfe hinzuweisen, die damit auch einen großen Beitrag zur Lebensqualität in Berlin leistet.

Hierbei müssen die Grenzen der Selbsthilfe beachtet werden. Für Angehörige gewaltsamer Tötung ist eine Organisation in üblichen Selbsthilfegruppen nicht ratsam. Eine Gefahr der Re-Traumatisierung ist zu groß. ANUAS spricht sich für individuelle Austauschtreffen und Gesprächskreise nach den Wünschen und Bedürfnissen der Betroffenen aus.

Treffen sowie Fortbildungen für die Gruppen/Leitungen gehören ebenfalls zum Angebot der Kontaktstelle. Information \* Beratung \* Begleitung ...

- unterstützen wir in der Gründungsphase (z. B. Raumsuche, Öffentlichkeitsarbeit, Klärung der möglichen Arbeitsweise) sowie Vereinsgründung
- begleiten wir auf Wunsch am Gründungsabend (Moderation)
- begleiten wir auf Wunsch in der Anfangsphase
- unterstützen wir bei den ersten Schritten in die Öffentlichkeit durch Bereitstellung von Räumen und Bürotechnik sowie unserer Anschrift als Kontaktadresse zum Schutz der Privatsphäre

Bestehende Anlaufstellen \* Initiativen \* Vereine

- beraten wir in organisatorischen und inhaltlichen Fragen
- beraten wir bei Schwierigkeiten in der Gruppenarbeit
- unterstützen wir durch Supervisionsangebote
- verknüpfen wir untereinander zum gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch
- informieren wir über Fördermittel und Finanzierungsmöglichkeiten für die Gruppenarbeit
- unterstützen wir durch Bereitstellung von Räumen und Bürotechnik



## Aufgaben und Ziele

Menschen, die an Informations- und Austauschgesprächen interessiert sind

- unterstützen und begleiten wir bei einer Gründung und beim Aufbau einer neuen Initiative \* Gruppe ...
- informieren wir über überregionale Ansprechpartner und Verbände
- geben wir Hinweise auf professionelle Versorgungsangebote in der Stadt und der Region
- beraten wir über Möglichkeiten, Chancen und Grenzen von Selbsthilfe
- informieren wir über bestehende Selbsthilfegruppen und vermitteln Kontakte
- unterstützen wir bei der Suche nach Gleichbetroffenen

**Die Flüchtlings-, Migranten- und Obdachlosenhilfe** beim ANUAS wird individuell umgesetzt, über

- Mitgliedschaft im Flüchtlingshilfs-Netzwerk Berlin
- Einbeziehung der Flüchtlinge in Gesprächskreise, wenn die Anfragen da sind
- Einzelgespräche zur möglichen Verarbeitung in Mordfällen vor und während der Flucht
- Vermittlung von Bekleidungshilfen
- Verteilung von Spenden für Bedürftige

In jedem Bundesland gibt es ANUAS-Landes-Anlauf-Stellen.

Die Ansprechpartner / Gruppenleiter werden regelmäßig geschult, entsprechend den Möglichkeiten und den Finanzierungen nach dem Sozialgesetzbuch für Projekte der Selbsthilfe.

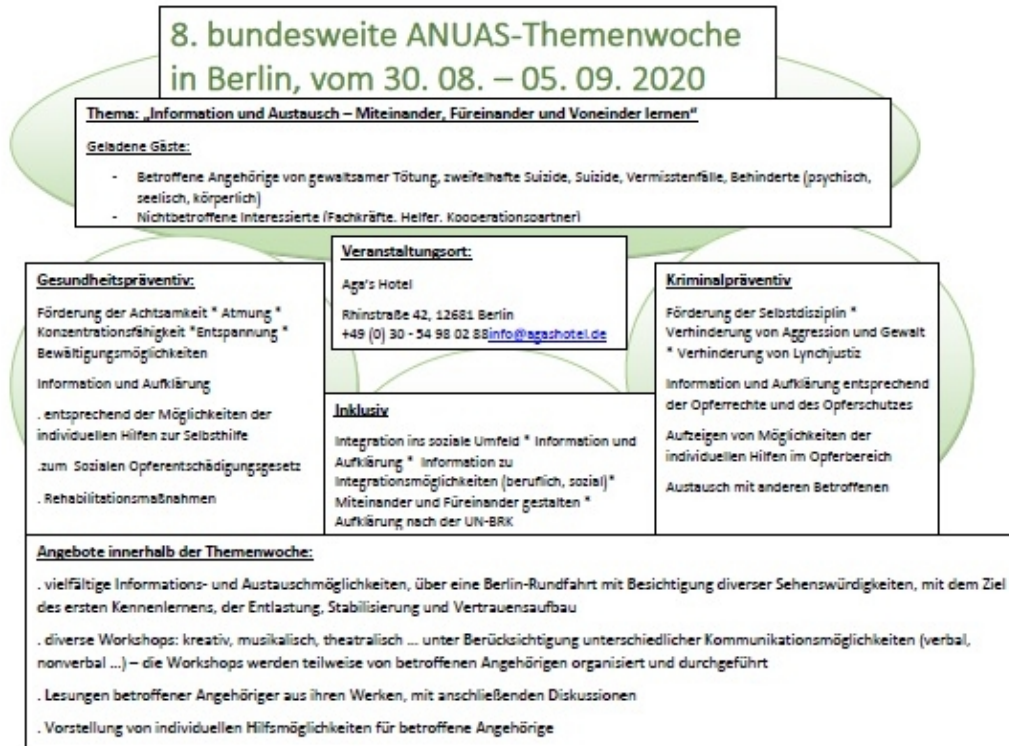
Einmal im Jahr führt der ANUAS eine bundesweite Themenwoche in Berlin durch.





Innerhalb der Themenwoche werden verschiedenartige gesundheitspräventive und kriminalpräventive Aktivitäten durchgeführt:

- Fachtagungen, Workshops
- Austauschtreffen
- Kreative Gesprächskreise
- Informations-Podiums-Diskussions-Runden
- Gesprächs- und Austauschtreffen im ANUAS-Film- und Lese-Café



**Gesundheits- integrativepräventive Projekte**

Der ANUAS, als bundesweite Betroffenen-Selbsthilfeorganisation steht unter der Trägerschaft der ANUAS-Hilfsorganisation.

Zur gesundheitspräventiven Information und Aufklärung wurden zwei separate Webseiten für Betroffene und Nichtbetroffene eingerichtet:

- die Selbsthilfeorganisation <https://anuas-selbsthilfe.de/>
- die Aufklärungsplattform <https://anuas-traumaportal.de/>

**Anlage 1:** Tätigkeitsbericht der bundesweiten Selbsthilfeorganisation

#### 4. Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit – bürgerschaftliches Engagement

##### - Publikationen 2019 - 2020



##### - Schulungsmaterialien → Anlage 6

##### - Publikations-Planung 2021

- . Publikation „Angst“
- . Publikation „Stress“

## 5. Wissenschaftlicher Beirat

<https://anuas.de/wissenschaftlicher-beirat/>

Der ANUAS e.V. nutzt die beratende Unterstützung eines Wissenschaftlichen Beirates, der sich im Mai 2015 gegründet hat. Die Anzahl der Unterstützung hat stark zugenommen, die Opferhilfen konnten dadurch optimiert werden.

ANUAS arbeitet mit Unterstützung des Wissenschaftlichen Beirats intensiv an der korrekten Umsetzung der Opferrechte und Opferentschädigung.

ANUAS spricht in Diskussionsrunden oder in Einzelgesprächen mit betroffenen Angehörigen sowie das ANUAS-Forschungsteam zu Wünschen, Bedürfnissen und Bedarfen der Gewaltopfer.

In regelmäßigen Sachberichten und Transparenzberichten unterrichtet der ANUAS die EU über Problemlagen in der Umsetzung von Opferschutz und Opferrechten.

→ Anlage 3

## 6. Förderung der Volks- und Berufsbildung, einschließlich der Studentenhilfe ... und Förderung der Wissenschaft und Forschung

Auch im Jahr 2020 setzt der ANUAS intensiv seine Bemühungen fort, in der Gesellschaft für das Thema des ANUAS zu sensibilisieren. Über vermehrte Einsätze von Praktikanten aus diversen Studieneinrichtungen, als ehrenamtliche Helfer ... bis zu öffentlichen Themenwochen und Workshops, unter Beteiligung von Nichtbetroffenen und Betroffenen ... aber auch Beteiligungen an Forschungsstudien.

Die ANUAS-Forschungsstudie wird fortgeführt und öffentlich präsentiert.


→ Anlage 7

Ein einmaliges Projekt beim ANUAS hat seinen Abschluß gefunden:

- Buch „Schicksalswege“
- Pantomimenstück „Schicksalswege“
- Verfilmung „Schicksalswege“

Dieses Projekt wird zukünftig als Informations- und Schulungsmaterial in der Bildung, Studentenhilfe, Wissenschaft und Forschung genutzt.

## 7. Mitgliedschaften + Netzwerk des ANUAS

→  **AGUS e.V. – Angehörige um Suizid – bundesweit**  
<http://www.agus-selbsthilfe.de/>

Mitgliedschaft im Bundesverband AGUS e.V. – Angehörige um Suizid (seit 2014)  
Der ANUAS e.V. bietet Hilfen für u.a. „zweifelhafte“ Suizidfälle an. Das sind Suizidfälle, wo nicht eindeutig geklärt ist, ob es sich ggf. nicht auch um ein Gewaltverbrechen handeln könnte.

Die Angehörigen von „wirklichen“ Suizidfällen werden an den AGUS e.V. vermittelt. Dieser Verein bietet eine kompetente und gute Arbeit im sehr sensiblen Thema Suizid.  
*Der Bundesverband AGUS e.V. wurde ebenfalls Mitglied im Bundesverband ANUAS e.V.*

→  **VEID - Bundesverband Verwaister Eltern und trauernder Geschwister in Deutschland e.V.** <http://www.veid.de/>

Mitgliedschaft im Bundesverband der Verwaisten Eltern und trauernden Geschwister in Deutschland e.V. (VEID) – (seit 2014)  
Der ANUAS e.V. bietet keine Trauergruppen an. Die Betroffenen, die sich an den ANUAS wenden, stehen über Jahre unter einem Dauerstress mit Behörden, Institutionen u.ä. Wenn diese Probleme beendet sind, möchten sie sich ihrer Trauer widmen.  
Die Menschen befinden sich nicht mehr in der Akutphase und sind in der Lage, in normale Trauergruppen zu gehen. Diese bietet der VEID an.  
*Der Bundesverband VEID e.V. wurde ebenfalls Mitglied im Bundesverband ANUAS e.V.*

→  **AWO-Landesverband Berlin e.V.**

[http://www.awoberlin.de/public/content4\\_a/de/index.php](http://www.awoberlin.de/public/content4_a/de/index.php)

Die AWO unterstützt den ANUAS bei Fachfortbildungen, berät in Vereinsfragen und unterstützt bei Projektförderungen in Zusammenarbeit mit Stiftungen z.B.  
ANUAS arbeitet aktiv mit dem Landesverband AWO Berlin und gibt Anregungen für die AWO-Fokusgruppen „AWO Berlin 2027 – Tradition \* Wandel \* Zukunft“

ANUAS wünscht sich mehr Offenheit für das Thema der Angehörigen gewaltsamer Tötung, welche – entsprechend der EU-Richtlinie zum Mindeststandard für die Rechte und den Schutz der Gewaltopfer – nach der Gewalttat massive Probleme in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens haben:

- Psychische und gesundheitliche Probleme
- Finanzieller Absturz
- Arbeitsplatzverlust

- Fragen der Gerechtigkeit \* Werte \* Normen
- Diskriminierung und Stigmatisierung
- Integration und Inklusion



→ Verein „Dieser Weg – zurück ins Leben“  
<http://www.dieser-weg-zurueck.de/>

Mitgliedschaft im Verein „Dieser Weg – zurück ins Leben“ n.e.V. (seit 2015)  
 Der Verein für Angehörige und Betroffene von Depressionen, Posttraumatischen Belastungsstörungen und Dissoziativen Störungen sehen ihre Aufgabe darin, den Vorurteilen gegenüber psychisch Erkrankten, entgegen zu wirken.  
 Der Verein möchte den "Weg - zurück ins Leben" für Angehörige und Betroffene einfacher machen.  
 Der Verein hat die ANUAS-Zweigstelle Volkach übernommen und bietet den gesundheitspräventiven Selbsthilfebereich für Betroffene an.  
*Der Verein „Dieser Weg – zurück ins Leben“ wurde ebenfalls Mitglied im Bundesverband ANUAS e.V.*

Zwischen dem Verein „Dieser Weg – zurück ins Leben“ und dem ANUAS hat sich eine sehr gute und innovative Kooperation entwickelt.  
 Der Verein hat die ANUAS-Landesgeschäftsstelle Bayern und die Zweigstelle Volkach übernommen. In guter Zusammenarbeit funktioniert die Kooperation mit der ANUAS-Zweigstelle in Ansbach. Betroffene Angehörige werden in Bayern betreut über die Koordination der Hilfe zur Selbsthilfe, Beratung und Begleitung sowie Sorgentelefon.



→ **Aktionsbündnis der Seelischen Gesundheit** <http://www.seelischegesundheit.net/>

ANUAS ist seit 2009 Mitglied im Aktionsbündnis der Seelischen Gesundheit und beteiligt sich jährlich an der Woche der seelischen Gesundheit.



Mitgliedschaft im Sozialdenker e.V. (seit 2015)  
 Der Verein Sozialdenker e.V. hat sich zur Aufgabe gesetzt, an der Entstehung einer inklusiven Wertegesellschaft mitzuwirken.  
 Inklusive Gesellschaft bedeutet, dass jeder Mensch akzeptiert wird und gleichberechtigt sowie selbstbestimmt an dieser Gesellschaft teilhaben kann – unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Bildung und Behinderungen.

Gemäß der UN-BRK haben Menschen mit Behinderungen ein Anrecht darauf, an der Gesellschaft als gleichberechtigtes Mitglied teilzuhaben. Diesem Gebot kommen wir nach, indem wir Ausstellungen, kulturelle- und Schul- und Familien Projekte anbieten, bei denen Behinderte und Nicht-Behinderte durch gemeinsame Interaktionen den Nutzen ihrer jeweiligen Talente miteinander teilen und daran wachsen.

ANUAS versteht die Betroffenen einer tödlichen Gewalttat als seelisch eingeschränkt – behindert. Oft haben diese Betroffenen einen Grad der Behinderung oder erhalten die Erwerbsunfähigkeitsrente. Inklusion ist ein Menschenrecht, welches ANUAS ebenfalls umsetzen möchte.

*Der Verein Sozialdenker e.V. wurde ebenfalls Mitglied im Bundesverband ANUAS e.V.*



→ Mitgliedschaft im Landesverband der Ehrenamtlichen Richterinnen und Richter e.V. (seit 2015)

Der Verein verfolgt den Zweck,

- . den Gedanken der Beteiligung von Laien an der Rechtsprechung zu verbreiten,
- . die Laienbeteiligung an der Rechtsprechung zu stärken und auszuweiten,
- . die Laienrichter auf die Wahrnehmung ihres Amtes vorzubereiten und in der Ausübung zu unterstützen.

Er sorgt durch Maßnahmen der Erwachsenenbildung für die Förderung des Rechtsbewusstseins der Bevölkerung und die Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter aller Gerichtszweige und unterstützt Träger der Erwachsenenbildung bei ähnlichen Vorhaben.

Gemeinsam mit Vertretern des Schöffengerichtes Berlin-Brandenburg wurde zur ANUAS-Themenwoche über Opferrechte und Menschenrechte und deren Umsetzung in Strafprozessen diskutiert.

→ Weitere Mitgliedschaften sind auf der Webseite zu finden:

<https://anuas.de/informationsdatenbank-engagementbundnispartner/>

## **8. Unterstützer und Helfer des ANUAS**

Folgende Unternehmen und Künstler / Prominente unterstützen die ehrenamtlichen Tätigkeiten beim ANUAS e.V. für betroffene Angehörige regelmäßig:

- ANUAS-Schirmherren und Botschafter
- Wissenschaftlicher Beirat
- Agas's Hotel
- ABACUS-Tierpark-Hotel
- HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
- Ergo Versicherung Geschäftsstelle Poblath
- Aktion Mensch



- Deutsche Fernsehlotterie
- Darstellende Künstler: Pantomime Pomorin, Maler (bundesweit)
- jwebArt - Jeannette Sachse (Webdesignerin)
- Spielberg Verlag GmbH sowie Schriftsteller und Autoren (bundesweit)
- Coca Cola
- private Spender

## 9. Fachfortbildungen für ANUAS-Mitglieder über:



15



Schomerus und Partner



Fördermittel-Blog  
für gemeinnützige Organisationen



Jura Online

JuraOnline



iurastudent.de



online-Zeitschrift für Jurastudium,  
Staatsexamen und Referendariat



Stifter-helfen.de  
IT für Non-Profits



DVS

Bundesverband / Landesverband ehrenamtliche Richterinnen und Richter

Information und Aufklärung für Betroffene und Nichtbetroffene werden über die ANUAS-Webseite „Traumaportal“ vermittelt:

<https://anuas-traumaportal.de/>

## 10. Verbändeanhörungen

Der Bundesverband ANUAS e.V. hat sich auch in diesem Jahr aktiv in Verbändeanhörungen der Bundesministerien und der EU beteiligt.

Über die EU konnte der ANUAS konkret erwirken, dass das BMJV das Opfergesetz verändern muß. Angehörige gewaltsamer Tötung müssen den Opferstatus erhalten, sie müssen so behandelt werden, als würde das Opfer noch leben.

***Familienangehörige von Personen, die infolge einer Straftat zu Tode kamen, zählen zu den Opfern und genießen dieselben Rechte wie die Opfer selbst einschließlich des Rechts auf Information,***



### ***Unterstützung und Entschädigung.***

### ***Richtlinie 2012/29/EU v. 25.10.2012 über Mindeststandards für die Rechte, die Unterstützung und den Schutz von Opfern von Straftaten (Umsetzung in nationales Recht 16. 11. 2015)***

Über das EU-Transparenzregister berichtet ANUAS regelmäßig über die Problemlagen der Betroffenen in Deutschland, und trägt dazu bei, dass die betroffenen Angehörigen Gehör finden. Die Beiträge sind transparent auf der EU-Webseite eingestellt.

ANUAS berichtet ebenfalls ausführlich über die Ergebnisse auf der ANUAS-Webseite:

<https://anuas.de/arbeitsgruppe-hilfe-fur-angehorige-von-totungsdelikten/>

### **11. Leitlinien – Verhaltenskodex des ANUAS**

ANUAS arbeitet nach Leitlinien:

- Fairness, Akzeptanz, Ehrlichkeit im Umgang mit Betroffenen
- ist unabhängig vom industriellen Sponsoring
- erkennt die „Leitsätze der Selbsthilfe im Gesundheitswesen“ an
- unterstützt die Gewaltprävention zur Minimierung von Aggression und Gewalt sowie Lynchjustiz
- setzt sich für die Grundrechte von Menschen ein, die durch eine Gewalttat in eine Notlage geraten sind
- kämpft gegen Diskriminierung von Betroffenen mit einem seelischen Leidensdruck
- fördert und unterstützt die Integration und Inklusion
- hält sich an die Richtlinien zum Kinderschutz und Kinderrechte – ANUAS hat sich einen KinderKodex gegeben, der von allen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern eingehalten wird
- Eine finanzielle Unterstützung oder Förderung durch Parteien ist beim ANUAS ausgeschlossen.
- Der Datenschutz und die Neutralität - auf allen Bereichen - werden eingehalten.
- Transparenz der Vereinsarbeit

Berlin, 2020



Marion Waade  
Bundesvorsitzende

## Anlagenverzeichnis

- Anlage 1** Tätigkeitsbericht 2020 der bundesweiten ANUAS-Selbsthilfeaktivitäten
- Anlage 2** Tätigkeitsbericht 2020 der Beratungs- und Kontaktstelle – Opferberater und Opferbegleiter
- Anlage 3** Tätigkeitsbericht 2020 des Wissenschaftlichen Beirats - Forschungsbericht
- Anlage 4** Tätigkeitsbericht 2020 der Schirmherren und Botschafter, Anna und Axel Petermann
- Anlage 5** Bericht 2020 des Kassenwartes und der beiden Kassenbeisitzer
- Anlage 6** Bericht zur Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit – Informations- Aufklärungs- und Schulungsmaterialien
- Anlage 7** Zusammenfassung der Förderung der volks- und Berufsbildung, einschließlich der Studentenhilfe ... und der Förderung der Wissenschaft und Forschung